
Inhaltsverzeichnis

1	Genomweite Assoziationsstudien vs. Kandidatengenansatz: Wie spürt man Abschnitte auf unserem Erbgut auf, die Unterschiede in Persönlichkeit oder Intelligenz erklären können?	1
2	Die Affective Neuroscience Personality Scales: eine Orientierung bei der Erforschung der molekularen Grundlagen von interindividuellen Differenzen in Emotionalität	7
3	Monogenetische Erberkrankungen vs. polygenetisch beeinflusste Eigenschaften in der Molekularen Psychologie.	13
4	Die Bedeutsamkeit von Gen mal Umweltinteraktionseffekten für ein besseres Verständnis unserer menschlichen Natur	17
5	Eine Übersicht über wichtige Kandidatengene in der Molekularen Psychologie	19
6	Umwelteffekte auf molekularer Ebene verorten: das Studium des Epigenoms.	25
7	Genetic Imaging: Verorten molekulargenetischer Mechanismen im menschlichen Gehirn – ein Fokus auf die Magnetresonanztomographie	31
8	Ausblick	37
	Glossar	41
	Literatur.	47



<http://www.springer.com/978-3-658-19633-2>

Eine kurze Einführung in die Molekulare Psychologie

Band II: Von Kandidatengenen bis zur Epigenetik

Montag, C.

2018, IX, 53 S. 7 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-19633-2